



## ABLAUF der Veranstaltung

### FREITAG:

#### 9.30 UHR

Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister  
Anschließend Matjesverkostung und Freibier für Alle, solange der Vorrat reicht.  
Großes kostenloses Eröffnungsbuffet

#### 10.00 – 18.00 UHR

Marktschreierwettbewerb  
Ausgabe von Stimmzettel (Preisverlosung & Wahl des besten Marktschreiers erfolgt am letzten Markttag um 18.00 Uhr)

#### 17.00 UHR

Matjes Dinner

### SAMSTAG:

#### 9.30 – 18.00 UHR

Marktschreierwettbewerb  
und Rahmenprogramm

Wir präsentieren

# Die Jung's vom Hamburger Fischmarkt

auf TOUR

Mit original Marktschreiern!

## Vöcklamarkt Marktplatz

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr

# 22. - 23. Februar

Info-Tel.: 01 72 - 3 00 25 68 - [www.fischmarkt-on-tour.com](http://www.fischmarkt-on-tour.com)

### Termine im Februar:

**Gemeinderatssitzung:** Donnerstag, 14.02.2008, 19:00 Uhr - Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen.

**Bauverhandlungen:** Dienstag, 19.02.2008 – an diesem Tag steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung

**Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. 2655-20**

**Rechtsberatung:** Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger am Donnerstag, 07.02.2008, 16:00 Uhr. Anmeldungen bei Herrn AL Wiesinger, Tel. 2655-12

**Mutterberatung:** Dienstag, 26.02.2008, 8:30 Uhr in schatzis\*Familienzentrum

**Sprechtag Gebietskrankenkasse:** Dienstag, 19.02.2008, 9:50 – 10:20 Uhr, Alten- u. Pflegezentrum

### Inhalt 02/2008

Was unsere Gemeinde alles leistet	2
Daheim in Vöcklamarkt	3
Bürgerbefragung, Heizkostenzuschuss	3
Montessori Kindergarten Vöcklamarkt	4
Neue Öffnungszeiten Pfarrbibliothek	4
Aus schatzis*kinderstube	5
Gesunde Gemeinde	6
Großzügige Spende für die Lebenshilfe	7
Veranstaltungen im Februar	7



# Was unsere Gemeinde alles leistet...

**Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben die Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.**



Meine Gemeinde sorgt dafür,  
 dass ich mich sicher und  
 geborgen fühlen kann.

**Danke!**

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert die Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben.

Wussten Sie, dass die Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält?

Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt die Gemeinde die maßgebliche Rolle.

Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass der Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Im ASZ unserer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen.

Auch zu Ihrer Sicherheit trägt die Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um

zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Hochwasserkatastrophen, o.ä., in der Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist die Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags.

Baugenehmigungen werden von der Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im so genannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden der Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen. Die Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf dem Gemeindeamt.

Die Mitarbeiter der Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen der Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in der Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch die Gemeinde kaum vorstellbar.

Für die Wirtschaft in der Region leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in der Region.

Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Die Gemeinde unterstützt auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung der Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum die Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für die Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.

Sie sehen also: Die Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht wenig wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf [www.gemeindebund.at/meinegemeinde](http://www.gemeindebund.at/meinegemeinde) nach, was die Gemeinde alles leistet.

[www.voecklamarkt.ooe.gv.at](http://www.voecklamarkt.ooe.gv.at)

# Da HEIM

## IN VÖCKLAMARKT

### Auszüge aus dem Leitbild des Alten- und Pflegezentrums

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde das in mehreren Etappen und Workshops erarbeitete Leitbild des Alten- und Pflegezentrums (APZ) Vöcklamarkt (vormals Pensionistenheim) der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Leitbild enthält mehrere Leitsätze, in denen Werte, Verhaltensweisen und Ziele festgelegt sind, an denen sich die MitarbeiterInnen orientieren wollen.

Ein Leitbild hat nur dann einen Wert, wenn es am „köcheln“ gehalten wird und man es regelmäßig daraufhin überprüft, ob es im Arbeitsalltag tatsächlich Bedeutung hat und gelebt wird. Unter anderem soll im APZ ein „Leitsatz des Monats“ jeweils ein besonderes Augenmerk und Bewusstsein auf ein bestimmtes Thema lenken.

Da eine Organisation wie ein Alten- und Pflegeheim auch im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht und mit vielen anderen sozialen und wirtschaftlichen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen in Kontakt ist, gehört ein Leitbild auch „nach außen“ kommuniziert.

Unter anderem sollen in der Vöcklamarkter Gemeindezeitung regelmäßig Auszüge aus dem Leitbild vorgestellt werden.

#### Der Leitsatz des Monats Jänner lautete:

Wir sind überzeugt, dass wir miteinander unsere Ziele erreichen.

a) Durch wertschätzende Kommunikation können wir Missverständnisse und Unverständnisse vermeiden.

b) Wir sparen nicht mit Lob und Anerkennung.

c) In gegenseitiger Wertschätzung sprechen wir Konflikte offen aus und üben konstruktive Kritik.

### Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die OÖ Landesregierung hat einen Heizkostenzuschuss für 2007/2008 von einmalig € 174,- für sozial bedürftige Personen beschlossen.

#### Voraussetzungen:

- Einkommensrichtsätze für soziale Bedürftigkeit:  
Alleinstehende: € 747,00  
Ehepaare: € 1.120,00  
je Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird: € 107,36
- Wird die Einkommensgrenze um bis zu € 50,- überschritten, wird der halbe Heizkostenzuschuss von € 87,00 gewährt.
- Der Antragsteller muss tatsächlich für die Heizkosten aufkommen.

#### Antragstellung:

Marktgemeindeamt Vöcklamarkt, Zimmer 3, bis 15. April 2008.

#### Nachweise:

aktuelle Einkommensnachweise und Kontonummer

Genauere Informationen und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie von den Bearbeiterinnen im Marktgemeindeamt Vöcklamarkt, Sozialamt, Tel.: 2655-21 Redlinger Johanna  
Tel.: 2655-22 Nikolic Sladjana  
Tel.: 2655-23 Lehner Carina

## Bürgerbefragung

### „Leben in der Gemeinde Vöcklamarkt 2008“

**Ihre Meinung ist uns wichtig! Beteiligen Sie sich an der Bürgerbefragung und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für das Ausfüllen des Fragebogens.**

#### Worum geht es?

Im Fragebogen werden einzelne Indikatoren der Lebensqualität (Nahversorgung, Umwelt, Kinderbetreuung...) sowie Aktionen und Projekte in der Gemeinde aufgelistet. Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, wie zufrieden Sie mit den angeführten Indikatoren sind und wie wichtig Ihnen diese erscheinen.

In Anlehnung an das Schulnotensystem, steht „1“ für sehr zufrieden bzw. sehr wichtig und „5“ für völlig unzufrieden bzw. völlig unwichtig“. Wird eine Frage nicht angekreuzt, wird diese mit „keine Angabe“ bewertet.

#### Woher bekomme ich einen zusätzlichen Fragebogen? Wie kann ich mich beteiligen?

Der Fragebogen kann auch auf unserer homepage:  
[www.voecklamarkt.ooe.gv.at](http://www.voecklamarkt.ooe.gv.at)  
ausgefüllt werden.

#### Wo kann ich den Fragebogen abgeben?

Am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten.  
Auf den örtlichen Bankinstituten – Volksbank Vöcklamarkt-Mondsee, Attergauer Raiffeisenbank, Sparkasse Vöcklamarkt – zu den Geschäftszeiten.

**Letzter Termin für die Abgabe des Fragebogens ist der 31. März 2008**

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Online Fragebogen unter:  
[www.voecklamarkt.ooe.gv.at](http://www.voecklamarkt.ooe.gv.at)**





## Ab 1. Jänner 2008 neue Öffnungszeiten der Pfarrbibliothek Vöcklamarkt:

Im Jahr 2007 wurden in der öffentlichen Bibliothek erstmals mehr als 7.000 Entlehnungen registriert, das ist eine Steigerung um ca. 20 % gegenüber dem Vorjahr.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene unser großes Angebot nutzen und haben die Öffnungszeiten nunmehr noch kundenfreundlicher gestaltet.

So gibt es ab sofort jeden Freitag einen Abendtermin, der sich gut mit dem Wochenendeinkauf oder mit einem Besuch nach der Arbeit kombinieren lässt.

Dem Wunsch vieler Benutzer/innen nachkommend, ist am Sonntag nun bis 11.15 Uhr und am Samstag bis 11 Uhr offen. Allerdings wurde am Samstag auch der Beginn auf 9.30 Uhr nach hinten verschoben.

### Die neuen Öffnungszeiten:

DI	14.00 – 15.00 Uhr
FR	14.00 – 15.00 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr
SA	09.30 – 11.00 Uhr
SO	09.00 – 11.15 Uhr

Entdecken Sie das große Angebot in der „Mediathek“ Vöcklamarkt. Wir erweitern ständig unser Angebot nicht nur an Büchern sondern auch an Spielen, Comics, Hörbüchern, DVD's, englischsprachigen Büchern und Lernsoftware.

Und wenn Sie das Gefühl haben, alles wird teurer, dann täuschen Sie sich! Unsere Leihgebühren werden auch im siebten Jahr nach Einführung des Euro nicht erhöht!

# MONTESSORI KINDERGARTEN VÖCKLAMARKT

Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt, Tel. Nr. 07682/6388



## Unser Montessori-Kindergarten feiert das 15-jährige Jubiläum

**Der Montessori-Kindergarten Vöcklamarkt befindet sich seit 1993 im Gebäude des Alten- und Pflegezentrums. In unserem Kindergarten werden zur Zeit 20 Kinder in Form einer Einzelintegrationsgruppe von drei Betreuungspersonen mit Montessori-Ausbildung betreut.**

### Was ist eigentlich so besonders an diesem Kindergarten?

Im Vordergrund stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen. Wir Kindergartenpädagoginnen halten uns eher im Hintergrund und sind nicht die Spielanimateure, sondern nehmen mehr die Beobachterrolle ein.

So können wir die Besonderheiten jedes einzelnen Kindes, dessen Begabungen, Fähigkeiten, Entwicklungsstand, ... herausfinden.

Kinder nach den eigenen Bedürfnissen in einer so genannten „Vorbereiteten Umgebung“ zu fördern und sie zur Selbstständigkeit zu erziehen sind ein Teil der wichtigsten pädagogischen Grundsätze unseres Kindergartens.

Wer noch mehr Einblick in unsere Arbeitsweise haben möchte, kann sich jederzeit im Kindergarten unter der Tel. 07682/6833 informieren. Die Kindergartenplätze werden nach einer Vormerkliste gereiht. Außerdem bietet unser Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kindzentrum Timelkam ein Eltern-Aktiv-Seminar in Vöcklamarkt im Montessori-Kindergarten an.

**„Montessori – Was Sie schon immer darüber wissen wollten!“ –**

Referentin: Frau Maria Hutterer (Montessoripädagogin und Elterntrainerin i.A.) Anmeldung unter Tel. 0676/88566422.

# Aus schatzis\*kinderstube

Ein herzliches Dankeschön an unsere Weihnachtsengel:  
Die Sparkasse Vöcklamarkt spendete einen Personalcomputer für  
schatzis\*schülerhort und EUR 100,- für die Anschaffung von Lernspielen.



Die SPÖ Vöcklamarkt spendete 10 sehr lehrreiche Bücher für die Kinder der Krabbelstube, den Kindergarten und für die Kinder von schatzis\*schülerhort.

Schatzis\*kinderstube bedankt sich für den Betrag in der Höhe von EUR 50,- eines anonymen Spenders.

## Veranstaltungen in schatzis\*Familienzentrum in Zusammenarbeit mit



### MUTTER-VATER-KIND SPIELGRUPPE – neuer Start

ab Donnerstag, 7. Februar 2008  
Block 8 x jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

### KINDERSPIELGRUPPE

„Auf eigenen Beinen durch die Welt“ – ohne Eltern  
jeden Dienstag von 8:00 – 11:00 Uhr

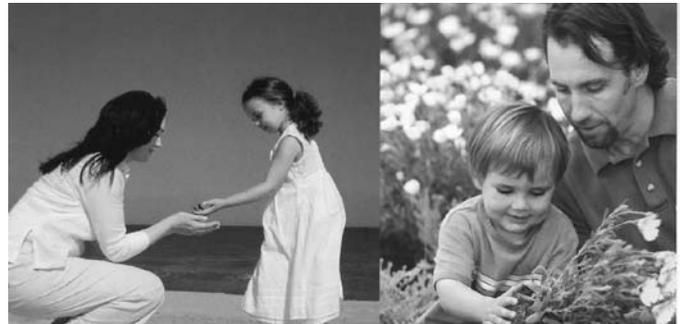
### BABYSPIELGRUPPE – neuer Start

ab Freitag, 8. Februar 2008  
Block 8 x jeweils ab 9:00 – 10:30 Uhr

### OMA – OPA – ENKERL SPIELGRUPPE – NEU

Wir beginnen am Mittwoch, 13. Februar 2008 jeden Vormittag ab 9:00 Uhr.  
Auch allein stehende Frauen und Männer, welche ihre Enkelkinder nicht bei sich haben und gerne mit „Jung und Alt“ zusammen sind, ein herzliches Willkommen!  
Jede Gruppe wird von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin vorbereitet und begleitet.  
Frau Gfrerer Barbara · Frau Reich Gerlinde  
Frau Wienerroither Monika  
freuen sich über zahlreiche Anmeldungen persönlich in schatzis\*kinderstube oder unter der Tel. 07682/3480 bei Maria Schatzdorfer

## ELTERNKOMPASS – Elternsein als Kraftquelle



mit Frau Romana Sengstbratl

### 1. Entdeckungsreise Erziehung

Stellenwert der Erziehung in der heutigen Zeit;  
Bewusstes Wahrnehmen der Elternrolle;  
Entspannung im Alltag durch Achtsamkeit.  
Termin: 28.02.2008, 19:30 Uhr

### 2. Lernen für die Welt von morgen

Termin: 27.03.2008, 19:30 Uhr

### 3. Mit Kindern neue Wege gehen

Termin: 17.04.2008, 19:30 Uhr

### 4. Auf dem Weg zur neuen Beziehungsqualität

Termin: 08.05.2008, 19:30 Uhr

Die Treffen sind aufeinander aufbauend und zusammenhängend. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zur Fortführung der Treffen.

Der finanzielle Beitrag inklusive der schriftlichen Unterlagen würde € 40,- pro Person und für Paare € 70,- betragen. Auf Grund einer Sonderförderung des BM für Gesundheit, Familie und Jugend, reduziert sich der Beitrag auf € 20,- pro Person und € 25,- pro Paar.

## KINDER-FASCHINGSGSCHNAS

Faschingsdienstag von 14:00 – 16:30 Uhr in  
schatzis\*kinderstube

## SELBA – selbstständig im Alter

Gedächtnis- u. Bewegungstraining –  
Hilfen für die Alltagsbewältigung  
ab Donnerstag, 07.02.2008, 14:30 Uhr,  
schatzis\*Familienzentrum mit Frau Gabriele Seiringer





Dr. Scheiberstr. 1 Tel.: 07682/6265  
mag.kahrer@apotheke-voecklamarkt.at

#### KÄLTESCHUTZ:

Schützen Sie Ihre Haut! Beim gemütlichen Winter-Spaziergang oder beim Skifahren ist Ihre Haut besonders gefordert.

Bieten Sie Ihr den optimalen Schutz vor Kälte und Sonne. Wir beraten Sie gerne.

#### VORSORGE:

Grippe, Erkältung & Co. Die kalte Jahreszeit lässt grüßen.

Beugen Sie vor!

Bei uns erhalten Sie die richtigen Produkte damit Sie gesund und fit durch den Winter kommen.

#### FREITAGS:

Jeden Freitagvormittag:  
Kostenlose professionelle Beratung zum Thema Schüssler-Salze durch Heidi Ehrenleitner.

#### Unsere Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR:  
07.45 – 12.00 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr

MI, SA:  
07.45 – 12.15 Uhr



## Stellenangebot

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n tüchtige/n **Kellner/in** mit Praxis.

Melden Sie sich bitte telefonisch bei:  
CAFE GERBL · Hauptstraße 16  
4870 Vöcklamarkt · Tel. 0664/9160013

# Gesunde Gemeinde

## Stammtisch für pflegende Angehörige

DO, 14.02.2008, 20:00 Uhr,  
Gasthaus Rauchenschwandner  
Der Stammtisch ist keine in sich geschlossene Gruppe! Er ist offen für ALLE, die zu Hause einen Angehörigen pflegen. Jeder kann zu jeder Zeit in die Runde einsteigen.



## Well & active – Nichtraucher Programm

Freitag, 08.02.2008, 16:00 Uhr,  
Gasthaus Lohninger in Fornach  
Werden Sie in nur 5 Stunden zum glücklichen Nichtraucher!  
Die Seminarkosten von € 249,- sind vor Beginn des Kurses zu bezahlen (Ende ca. 21:30 Uhr)

ANMELDUNG: Ab sofort bei Kursleiterin Ilse Weißl –  
Tel. Nr. 0664/224 15 52 oder AK-Leiter Heinz Pillichshammer –  
Tel. 0676/644 29 65  
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Pfaffing und der Gesunden Gemeinde Fornach.



## Kurse der Volkshochschule im Vöcklatal

### Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Zeit: 24.01. – 24.04.2008, Do. 19:00 – 20:40 Uhr/12 Abende  
Kosten: € 97,-/24 KE, AK-Mitglieder: € 87,30  
Leitung: Teilyn Vlach · Ort: Hauptschule Vöcklamarkt

### Wirbelsäulen- u. Osteoporosegymnastik

Zeit: 23.01. – 23.04.2008, Mi. 19:00 – 19:50 Uhr/12 Abende  
Kosten: € 85,-/12 KE, AK-Mitglieder: € 76,50  
Leitung: Manfred Weichselbaumer, staatl. geprüfter Trainer  
Ort: VS-Turnhalle Vöcklamarkt

### Kinderschwimmen von 5 bis 7 Jahren

Vorbesprechung: 30.01.2008, Mi. 18:15 Uhr/8 Nachmittage  
Kosten: € 38,50/8 KE  
Leitung: Josef Lemmerer u. FL Alexandra Rinnerthaler  
Ort: Hallenbad Vöcklamarkt  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Eintritt pro Kind und Tag € 1,50.

## ERSCHEINUNGSTERMIN der Gemeindezeitung

Die Gemeindezeitung erscheint 1 x pro Monat zum Monatsende. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. für das Folgemonat. 14 Tage nehmen Bearbeitung, Druck und Postweg in Anspruch.

## Bitte Veranstaltungen rechtzeitig bekannt geben!

Gerne berichten wir auch über das Vereinsleben unserer Gemeinschaften aus der Gemeinde.  
Kontaktadresse: sekretariat.strasser@voecklamarkt.ooe.gv.at



## Großzügige Spende für die Lebenshilfe Vöcklamarkt

**Immer wieder unterstützen Vereine die Arbeit der Lebenshilfe in Vöcklamarkt.**

Die Vöcklamarkter Goldhaubenfrauen haben € 1.000,- gesammelt und der Lebenshilfe übergeben.

Die Arbeitsgruppe Vöcklamarkt der Lebenshilfe Oberösterreich bedankt sich sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung.

## Veranstaltungen Februar 2008

### Hausball in der Weissmühner-Stubn

Freitag, 01.02.2008, 20:00 Uhr, Weissmühner-Stubn  
Eintritt frei!

### Vortrag – Die fünf Sprachen der Liebe unserer Kinder

Freitag, 01.02.2008, 20:00 Uhr, Volksschule Zipf  
Lernen Sie, auf welcher vielfältigen Weise die Kinder ihre Liebe zum Ausdruck bringen.  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk der Pfarre Zipf

### Kinderfasching

Samstag, 02.02.2008, 14:00 Uhr,  
Gasthaus Rauchenschwandner  
Die Kinderfreunde Salzkammergut sorgen wieder für ein abwechslungsreiches Programm mit Spielanimation  
Veranstalter: SPÖ Vöcklamarkt



### Sonnenenergie – sauber, leise, umweltschonend

Freitag, 08.02.2008, 20:00 Uhr,  
Gasthaus Fellner  
Die Ortsbauernschaft Vöcklamarkt und der Umweltausschuss laden zu diesem Vortrag herzlich ein.  
Referent: Ing. Gerhart Fallent



### Glaubensabend

Dienstag, 26.02.2008, 20:00 Uhr, Pfarrsaal Vöcklamarkt  
mit Pfarrer Mag. Johann Greinegger



### Österreichischer Alpenverein

Ortsgruppe Vöcklamarkt

### WINTERPROGRAMM 2008

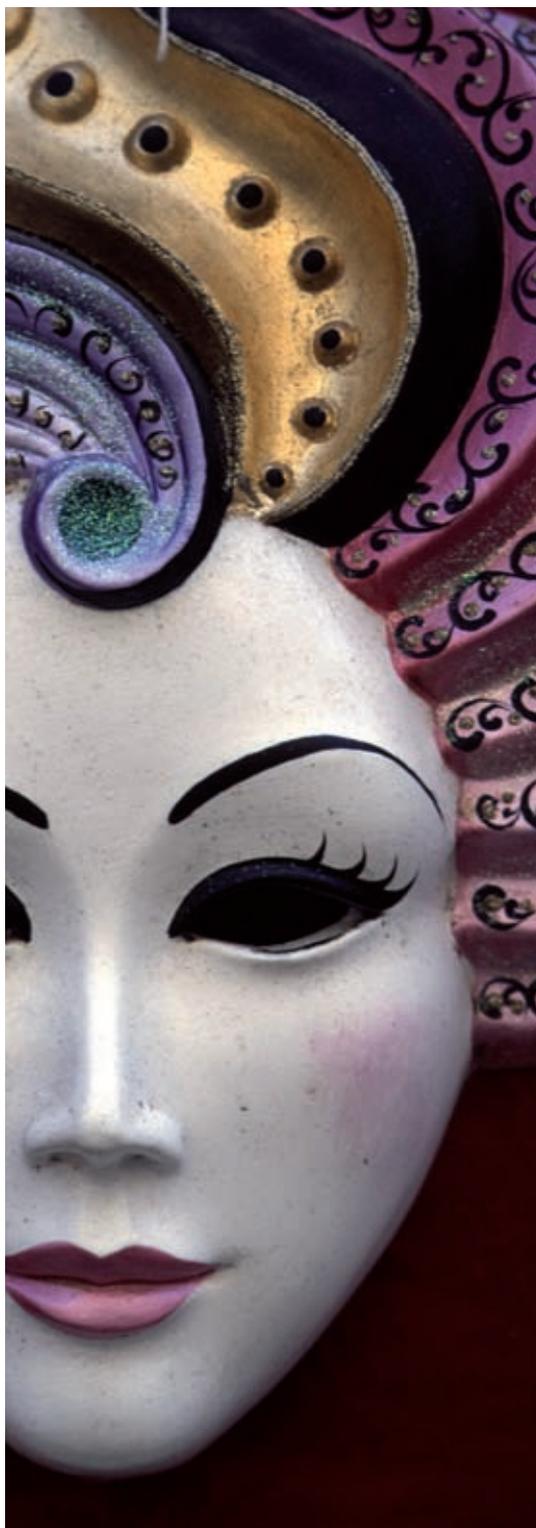
**SA, 02.02.2008 – OSTERHORNGRUPPE –  
Gipfel je nach Möglichkeit**  
Begleiter: Huber Stephan

**MO, 11.02.2008  
BREITENBERG (1412)**  
Winterwanderung  
Über Meisterebenalm, je nach Schneelage eventuell Ersatzroute. Begleiterin: Stöckl Hannelore

**SA, 16.02.2008 – BAUKOGEL (2224)**  
Radstädter Tauern  
Aufstieg von Ager (892) im Rauristal  
Begleiter: Nußbaumer Franz

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Schaukasten in der ehemaligen Drogerie Pühringer.





### Faschingsumzug des Pfarrcaritas-Kindergartens

Am Faschingsdienstag, 05.02.2008 um 10:00 Uhr

Auch heuer veranstaltet der Pfarrcaritaskindergarten am Faschingsdienstag einen Faschingsumzug. Der Weg führt zum Alten- u. Pflegezentrum, wo wir mit frischen Krapfen erwartet werden. Im Pavillon hinter dem Gemeindeamt geben anschließend die Kinder noch ihr Faschingslied zum Besten. Den Besuchern werden ein „feuriger Faschingstrunk“ und kleine Naschereien angeboten.

### Vorankündigungen für März

#### Kabarett mit „Sauraumpfa“

Freitag, 07.03.2008, Gasthaus Fellner  
Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Vöcklamarkt

#### Gospelkonzert

Samstag, 08.03.2008, Pfarrkirche Vöcklamarkt  
Veranstalter: Singkreis Vöcklamarkt/Pfaffing

#### Schnäppchenmarkt der Vöcklamarkter Wirtschaft

Freitag, 29. u. Samstag, 30.08.2008, Mehrzwecksporthalle

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.I.v.: AL  
Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,  
Internet: [www.voeklamarkt.ooe.gv.at](http://www.voeklamarkt.ooe.gv.at), E-mail: [gemeinde@voeklamarkt.ooe.gv](mailto:gemeinde@voeklamarkt.ooe.gv)  
Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt,  
Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt  
Redaktionsschluss: Folge 3/2008 – Freitag, 15. Februar 2008